

# Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

**Max Reinhardt**

Anfang 8·15 Uhr

Freitag den 10. August 1934

Anfang 8·15 Uhr

**Preise 1 bis 12 Schilling**

## Die Prinzessin auf der Leiter

(Meine Schwester und ich)

Luftspiel-Operette in zwei Akten (vier Bildern) nach Berneuil von Robert Blum

Bühnenbearbeitung, Gesangstexte und Musik von **Ralph Benatzky**

Dolly, Prinzessin Saint-Labiche	Gerda Maurus
Doktor Roger Fleuriot, Bibliothekar und Musikprofessor	Oskar Karlweis
Graf Lacy de Nagyfaludi	Herbert Hübner
Filosel, Inhaber eines Schuhgeschäfts	Felix Bressart
Irma, Verkäuferin	Hortense Katy
Eine Kunde	Fritz Daghofer
Charly, Kammerdiener	Artur Popp
Henriette, Gesellschafterin	Christa Christl
Ein Gerichtspräsident	Fritz Delius
Gerichtsdienner	Rudolf Hahn

Frank Fox und sein Orchester

Regie: **Paul Kalbeck**

Musikalische Einstudierung und Leitung: Frank Fox

Tänze einstudiert von Ossy Kondje

Bühnenbilder und technische Einrichtung: Karl Dworsky

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Nach dem ersten Akt (zweiten Bild) eine größere Pause

Gesamte Schuhdekoration sowie Schuhausstattung aus dem Haus der Schuhmoden S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Toiletten und Hülfe der Frau Gerda Maurus: Ida Reich & Bruder, Wien — Pelze der Frau Maurus: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Möbel: Antiquitätenhaus Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Rollenpapier und Abreißapparat sind Erzeugnisse der Rotapier-Werke, VIII., Lerchenfelderstraße 146 — Tafelgeräte: Berndorfer Metallwarenfabrik, Artur Krupp A. G., I., Wollzeile 16 — Beleuchtungsgegenstände und Bronzeware: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Registrierkassa: National-Registrier-Kassen Ges. m. b. H., VI., Mariahilferstraße 57-59 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8·15 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8·15 Uhr: **Die Prinzessin auf der Leiter**

Eine elektrisch betriebene Anlage erhält den Zuschauerraum in kühler Temperatur